Wie Sie uns helfen...

Natürlich freuen wir uns auch sehr über eine finanzielle Unterstützung unserer Tätigkeit.

Die Dr. Buhmann Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt. Die Spenden sind deshalb steuerlich abzugsfähig.

Eine entsprechende Spendenbescheinigung senden wir Ihnen unverzüglich zu.

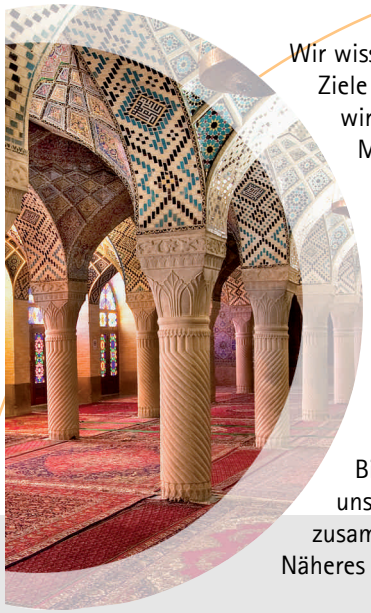
Falls Sie spenden möchten, überweisen Sie bitte auf das folgende Konto:

Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung

BHF-Bank, Hannover
Konto 60 153 137
BLZ 250 202 00

Jegliche andere Hilfe in Form von persönlicher Mitarbeit (z.B. bei themenbezogenen Veranstaltungen), Vorschlägen und/oder Kritik sind uns ebenso willkommen.

Wie Sie uns erreichen...



Wir wissen, dass wir unsere Ziele nur im Zusammenwirken mit anderen Menschen erreichen können.

Deshalb wenden wir uns an alle Interessierten, vor allem in Niedersachsen und den benachbarten Bundesländern.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie mit uns zusammenarbeiten oder nur Näheres wissen möchten.

Sie erreichen uns unter folgender Anschrift oder über das Internet:

Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung

Prinzenstr.2
30159 Hannover

Tel. 0511/32 90 01
Fax 0511/32 53 85

E-Mail: info@buhmann-stiftung de
Internet: www.buhmann-stiftung.de

"Liebe deinen Nächsten wie dich selbst."
(Neues Testament)

"Wenn Gott gewollt hätte, hätte Er euch zu einer einzigen Gemeinschaft gemacht. Er wollte euch aber in alledem, was Er euch gegeben hat, auf die Probe stellen. Darum sollt ihr um die guten Dinge wetteifern."
(Koran)

Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung

Was wir denken...

"Liebe deinen Nächsten wie dich selbst." Wenige Sätze des Neuen Testaments sind uns so vertraut wie dieser.

"Wenn Gott gewollt hätte, hätte Er euch zu einer einzigen Gemeinschaft gemacht. Er wollte euch aber in alledem, was Er euch gegeben hat, auf die Probe stellen. Darum sollt ihr um die guten Dinge wetteifern. Zu Gott werdet ihr allesamt zurückkehren; und dann wird Er euch das kundtun, worüber ihr uneins waret." (Koran 5,48)

Bibel und Koran und die Schriften anderer Religionen rufen uns in ähnlicher Weise zur Nächstenliebe und zum Frieden auf.

Wir, eine Gemeinschaft von Menschen mit unterschiedlichen Religionen, insbesondere Christen und Muslime, die in einer Stiftung zusammenarbeiten, möchten dazu beitragen, dieses Ziel zu verwirklichen. Statt das Trennende und Entzweiende hervorzuheben, möchten wir das Verbindende suchen - bei Akzeptanz der Andersartigkeit und Einzigartigkeit des Gegenübers.

Was wir tun...

Auf dem Weg dorthin wollen wir das wechselseitige Verständnis fördern, denn es erleichtert uns ein friedliches Miteinander.

Deshalb wenden wir uns an alle, welche dieses Bedürfnis teilen, besonders aber an diejenigen, welche in ihrem Berufsalltag mit interreligiös bedingten Fragen konfrontiert sind.

Zu unseren Aktivitäten gehören die Förderung, Entwicklung und Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen, die zum gegenseitigen Kennenlernen und Verständnis beitragen.

Insbesondere wollen wir auch die Pädagoginnen und Pädagogen bei interreligiösen und interkulturellen Veranstaltungen unterstützen.

Daneben veranstalten wir Islamforen, auf welchen aktuelle Probleme und Chancen mit Experten erörtert werden.

Die Gründung:
Die Stiftung ist gegründet worden im Jahr 2002 auf Initiative von Dr. Christian Buhmann, dem langjährigen Leiter der Dr. Buhmann Schule Hannover und ihrer Tochtergesellschaft Europa Fachakademie Dr. Buhmann.

Was wir unterstützen...

In religiöser Entfremdung oder kultureller Nivellierung sehen wir keinen Weg zu einer besseren Verständigung.

In Übereinstimmung mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sind wir dafür, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihren religiösen Überzeugungen folgen können.

Beispielsweise unterstützen wir die Einführung und die Weiterentwicklung des islamischen Religionsunterrichts an allen Schulen mit einer hinreichenden Zahl von Schülerinnen und Schülern dieses Glaubens.

Wir möchten das Verständnis für andere Kulturen, insbesondere die islamische, ebenso fördern wie das Verständnis der hier lebenden Menschen aus Migrantenkreisen für die europäisch-christlich geprägte Kultur.

Wir unterstützen deshalb auch Begegnungen zwischen Angehörigen unterschiedlicher Religionen und Kulturen, die Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen (z. B. im Sport, der Musik und der Erörterung aktueller Fragen).